

## eza!-Energietipp

## Mit kleinen Maßnahmen die Heizkosten spürbar senken

Schon mit kleinen Maßnahmen oder Verhaltensänderungen lässt sich häufig Energie und Geld sparen. Wer beispielsweise in der kalten Jahreszeit nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden herunter lässt, senkt nicht nur die Heizkosten, sondern erhöht damit auch den Wohnkomfort. Insbesondere in klaren Nächten ist die Abstrahlung an den Glasscheiben groß, durch geschlossene Rollläden wird sie spürbar verringert. Denn zwischen Fensterglas und Rollläden bildet sich ein Wärmepuffer. Rollläden schützen zudem vor Winddruck. Das Zuziehen der Vorhänge zeigt dagegen kaum Wirkung. Die kalte Luft fällt an den Scheiben hinter dem Vorhang nach unten und verbreitet sich von dort aus im Raum. Bei älteren Fenstern ist der Einsatz von Profildichtungsbändern sinnvoll. Sie schützen vor Zugluft, kosten wenig Geld und können selbst angebracht werden. Und noch ein Tipp: Thermostatventile und Heizkörper sollten nicht durch Vorhänge, Verkleidungen oder Möbel verdeckt werden, sonst können sie nicht korrekt arbeiten.

Weitere Informationen gibt es bei den gemeinsamen Energieberatungsangeboten des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern unter 0831 9602860 oder unter der bundesweiten kostenfreien Hotline 0800 809 802 400 und im Internet unter [www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de) .

### Bildunterschrift:

Rollläden helfen im Winter, Heizenergie zu sparen. Foto: eza!



Energie- und  
Umweltzentrum Allgäu

verbraucherzentrale



Energieberatung

1 von 1 | 26. Feb. 2018

### Ihr Ansprechpartner:

Roland Wiedemann  
Telefon 0831 960286 - 35  
Telefax 0831 960286 - 29  
[wiedemann@eza-allgaeu.de](mailto:wiedemann@eza-allgaeu.de)

Veröffentlichungen honorarfrei

Bitte senden Sie ein  
Belegexemplar an eza!.

Weitere Presseinformationen unter  
[www.eza-allgaeu.de/fuer-medien/](http://www.eza-allgaeu.de/fuer-medien/)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages